

*Gi Allgem.*

Samstag, 21. Februar 2009

### Grünen-Anfrage zum Konjunkturpaket

## **Wie kann auch Hungen vom Geldregen profitieren?**

**Hungen** (pm). Die Fraktion der Hungener Grünen will vom Magistrat der Stadt wissen, wie man in der Verwaltung die Chancen des Konjunkturpakets II zu nutzen gedenkt. »Täglich ist vom kommenden Geldregen über Länder und Kommunen zu lesen, aber auch dieser Regen wird schnell erschöpft sein. Also muss sich die Stadt darauf vorbereiten, auf möglichst vielen Gebieten etwas von den zehn Milliarden Euro aus Berlin einzusammeln, um die kommunale Bildungs-Infrastruktur nach vorne zu bringen«, heißt es in einer Pressemitteilung der Grünen.

In ihrer offiziellen Anfrage an den Magistrat will die Fraktion deshalb wissen, welche Aktivitäten zur Umsetzung etwa bei der Wärmedämmung an städtischen Gebäuden und zur Erhöhung der Energieeffizienz in städtischen Liegenschaften vorgesehen sind. »Gibt es etwa schon eine Projektliste für in Frage kommender Maßnahmen und – wenn ja – was steht da drauf? Wie bringt sich die Stadt beim Kreis Gießen als Träger der Schulen ein und sorgt dafür, dass entsprechende Mittel nach Hungen fließen, etwa zu Modernisierung und Ausbau der Schulsportthale an der Hungener Gesamtschule? Und wie steht es mit Überlegungen zu gemeinsamen Projekten von Stadt und Kreis, z. B. zur gemeinsamen Mittagsversorgung von Schul- und Kindergartenkindern?«

Die Grünen erhoffen sich, mit dieser Anfrage dazu beizutragen, dass schon zu Beginn des Berliner Geldregens genügend sinnvolle, die Attraktivität der Großgemeinde stärkende Projekte zur Finanzierung bereitstehen: »Denn bekanntlich frisst nur der frühe Vogel den Wurm.«

090221-Gi All - Konjunkturpaket